



## Beschlussvorlage 0594/22

Fortschreibung und Konkretisierung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK 2030)

## Allgemeine Informationen

Datum	20.10.2022	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	Aufgestellt von	Winterfeld, Michael
Aktenzeichen	II/80/Wint	Beschlusskontrolle	31.12.2022

## Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt
Herr Holger Dittrich	Dezernent II		
Frau Elke Krause	Amt 80		

---

Dr. Silvia Ristow  
Oberbürgermeisterin

## Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Bau- und Sanierungsausschuss	09.11.2022				
Stadtrat	24.11.2022				

# Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	--

Erläuterungen

## 1. Inhaltsangabe

---

Die Stadt Bernburg (Saale) wurde vom Landesverwaltungsamt aufgefordert, eine aktuell gültige Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) vorzulegen. Aus diesem Anlass wurde die bisherige GKFÜ, welche Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK 2030) ist, fortgeschrieben und konkretisiert.

Als nächster Schritt kann der Beschluss gefasst und anschließend an das Landesverwaltungsamt übermittelt werden.

## 2. Begründung

---

Gesetzliche Grundlage:

§ 149 BauGB i.V.m. Abschnitt A Punkt 5 Buchstabe d) Städtebauförderrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt

Begründung:

Zur Gewährung von Zuwendungen zur Städtebauförderung wurde in der Städtebauförderrichtlinie (StäBauFRL) vom 25.11.2014 unter Abschnitt A, Absatz 5, Buchstabe d) als Allgemeine Zuwendungsvoraussetzung festgelegt, dass die Gemeinde eine Kosten- und Finanzierungsübersicht analog § 149 BauGB aufzustellen hat. Der Sinn und Zweck der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) besteht darin, einen Überblick über vergangene, gegenwärtige und mögliche zukünftige Einzelmaßnahmen unter Angabe sämtlicher Kosten, deren Finanzierung und des Durchführungszeitraumes der jeweiligen Einzelmaßnahme zu geben.

Im Rahmen des Fortsetzungsantrages für das Programmjahr 2022 zur Förderung von Maßnahmen des Sozialen Zusammenhaltes „Innenstadt mit Denkmalschutzmaßnahmen“ wurde die Stadt Bernburg (Saale) vom Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 11.04.2022 dazu aufgefordert, eine aktuell gültige GKFÜ zum ISEK 2030 (Beschluss Nr. 912/18) vorzulegen (Anlage 1).

Aus diesem Anlass wurde die bisherige GKFÜ, welche Bestandteil des ISEK 2030 ist, überarbeitet.

Aus verschiedenen Gründen traten Änderungen bereits bewilligter Maßnahmen auf. Es ergaben sich andere Planabsichten oder umgesetzte Maßnahmen wurden kostenintensiver, sodass sich die Kostenansätze veränderten.

Neu aufgenommen wurden die Maßnahmen ab der laufenden Nummer 132.

Konkretisierend ist zur Maßnahme 133 Folgendes zu erläutern:

Wie im ISEK 2030 auf Seite 11 beschrieben, ist das oberste Ziel die Sanierung der prägenden Elemente der Stadtgestaltung (Einzeldenkmale und Denkmalbereiche). Deswegen ist eine Förderung zur Instandsetzung und Modernisierung nicht nur innerhalb des Erhaltungssatzungsgebietes notwendig. Zum Erreichen dieser Vorgabe muss eine Förderung innerhalb der gesamten Städtebauförderkulisse ermöglicht werden.

Aus diesem Grund wurden die entsprechenden Gebäude zusammengestellt, in einer Karte verortet (Anlage 2 u. 3) und in der GKFÜ ergänzt. Somit kann zukünftig auch für diese Gebäude eine geplante Sanierung nach Antragstellung geprüft und gegebenenfalls mit Städtebaufördermitteln unterstützt werden.

### **3. Beschlussvorschlag**

---

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) für die Städtebauförderprogramme Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Soziale Stadt, Stadtumbau, Denkmalschutz, Sozialer Zusammenhalt und Wachstum und nachhaltige Erneuerung gemäß Anlage 1.

### **Anlagen**

---

Anlage 1 - GKFÜ (Stand Okt. 2022)

Anlage 2 - Übersicht Einzeldenkmale außerhalb Erhaltungssatzungsgebiet

Anlage 3 - Karte Einzeldenkmale und Denkmalbereiche außerhalb des Erhaltungsgebietes